

Fälle - Alpmann-Schmidt

Fälle Familienrecht

Bearbeitet von
Von Dr. Franz-Thomas Roßmann, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

5. Auflage 2019. Buch. 122 S. Softcover

ISBN 978 3 86752 658 6

Format (B x L): 16,5 x 23,0 cm

Gewicht: 213 g

[Recht > Zivilrecht > Familienrecht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Fälle

Familienrecht

2019

Dr. Franz-Thomas Roßmann
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

ALPMANN UND SCHMIDT Juristische Lehrgänge Verlagsges. mbH & Co. KG
48143 Münster, Alter Fischmarkt 8, 48001 Postfach 1169, Telefon (0251) 98109-0
AS-Online: www.alpmann-schmidt.de

Dr. Roßmann, Franz-Thomas

Fälle

Familienrecht

5. Auflage 2019

ISBN: 978-3-86752-658-6

Verlag Alpmann und Schmidt Juristische Lehrgänge
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Münster

Die Vervielfältigung, insbesondere das Fotokopieren,
ist nicht gestattet (§§ 53, 54 UrhG) und strafbar (§ 106 UrhG).
Im Fall der Zuwiderhandlung wird Strafantrag gestellt.

Unterstützen Sie uns bei der Weiterentwicklung unserer Produkte.

Wir freuen uns über Anregungen, Wünsche, Lob oder Kritik an:

feedback@alpmann-schmidt.de

Benutzerhinweise

Die Reihe „Fälle“ ermöglicht sowohl den Einstieg als auch die Wiederholung des jeweiligen Rechtsgebiets **anhand von Klausurfällen**. Denn unser Gehirn kann **konkrete Sachverhalte** besser speichern als abstrakte Formeln. Während des Studiums besteht die Gefahr, dass man zu abstrakt lernt, sich verzettelt und letztlich gänzlich den Überblick über das wirklich Wichtige verliert.

Ferner erfordern Prüfungsaufgaben regelmäßig das Lösen von konkreten Fällen. Hier muss dann der Kandidat beweisen, dass er das Erlernte auf den konkreten Fall anwenden kann und die spezifischen Probleme des Falles entdeckt. Außerdem muss er zeigen, dass er die richtige Mischung zwischen Gutachten- und Urteilsstil beherrscht und an den Problemstellen überzeugend argumentieren kann. Diese Fähigkeiten vermittelt Ihnen unser „Basiswissen **Methodik der Fallbearbeitung** – Wie schreibe ich eine Klausur?“.

Nutzen Sie die jahrzehntelange Erfahrung unseres Repetitoriums. Seit mehr als 60 Jahren wenden wir konsequent die Fallmethode an. Denn ein **prüfungorientiertes Lernen** muss „hart am Fall“ ansetzen. Schließlich sollen Sie keine Aufsätze oder Dissertationen schreiben, sondern eine überzeugende Lösung des konkret gestellten Falles abgeben. Da wir nicht nur Skripten herausgeben, sondern auch in mündlichen Kursen Studierende ausbilden, wissen wir aus der täglichen Praxis, „wo der Schuh drückt“.

Die Lösung der „Fälle“ ist kompakt und vermeidet – so wie es in einer Klausurlösung auch sein soll – überflüssigen, dogmatischen „Ballast“. Die Lösungen sind komplett **durchgegliedert** und im **Gutachtenstil** ausformuliert, wobei die unproblematischen Stellen unter Beachtung des Urteilsstils kurz ausfallen – so wie es gute Klausurlösungen erfordern.

Beispiele für die Gewichtung der **Punktvergabe** in einer Semesterabschlussklausur finden Sie hier:



bit.ly/2KQle2q



bit.ly/2mf1RUJ



bit.ly/2zAPryS

Wir vermitteln in der Reihe „Fälle“ die Wissensanwendung und ihre Struktur. Sie **ersetzt nicht die Erarbeitung der gesamten Rechtsmaterie** und ihrer Struktur. Übergreifende Aufbauschemata finden Sie in unseren „Aufbauschemata“. Ferner empfehlen wir Ihnen unser „Basiswissen“ für den erfolgreichen Start ins jeweilige Rechtsgebiet: verständlich dargestellt und durch zahlreiche Beispiele, Übersichten und Aufbauschemata anschaulich vermittelt. Eine darauf aufbauende Darstellung des Stoffes auf Examensniveau liefern unsere „Skripten“. Sofern die RÜ zitiert wird, handelt es sich um unsere Zeitschrift „Rechtsprechungsübersicht“, in der monatlich aktuelle, examensverdächtige Fälle gutachterlich gelöst erscheinen.

Viel Erfolg!

INHALTSVERZEICHNIS

1. Teil: Verlöbnis	1
Fall 1: Darum prüfe, wer sich ewig bindet,	1
2. Teil: Wirkungen der Ehe	4
Fall 2: Die Rivalin in der Ehwohnung	4
Fall 3: Die Schlüsselgewalt	7
Fall 4: Die aufwendige Haushaltsführung	10
3. Teil: Verfügungsbeschränkungen im gesetzlichen Güterstand der Zugewinnngemeinschaft	13
Fall 5: Die resolute Ehefrau	13
Fall 6: Nicht ohne meine Waschmaschine	16
■ Vertiefungsschema: Verfügungsbeschränkungen der §§ 1365 und 1369	18
4. Teil: Die Scheidung der Ehe	19
Fall 7: Der untreue Ehemann	19
Fall 8: Die eilige Scheidung	23
■ Aufbauschema: Scheidung	26
5. Teil: Elterliche Sorge und Umgang	27
Fall 9: Elterliche Sorge für Johannes und Daniela	27
Fall 10: Umgangsrechte eines biologischen Vaters	31
Fall 11: Der ausgefallene Dänemark-Urlaub	34
6. Teil: Der Zugewinnausgleich	38
Fall 12: Problematisches Anfangsvermögen	38
Fall 13: Die Schenkung des Ehemanns	43
Fall 14: Geschenke für die neue Freundin	48
■ Aufbauschema: Zugewinnausgleichsanspruch aus § 1378 Abs. 1	54
7. Teil: Ausgleich bei Gütertrennung	55
Fall 15: Familienvermögen nur der Ehefrau	55
8. Teil: Ehwohnung und Hausrat	58
Fall 16: Der Streit geht weiter	58
9. Teil: Der Ehevertrag	63
Fall 17: Der problematische Ehevertrag	63
10. Teil: Der Kindesunterhalt	67
Fall 18: Der zweifelnde Vater	67
Fall 19: Hausmann ohne Einkommen	71
Fall 20: Finanzierte Zweitausbildung?	75
■ Aufbauschema: Kindesunterhalt	80
Fall 21: Kind als Schaden	81

11. Teil: Der Ehegattenunterhalt	85
Fall 22: Trennungunterhalt nach Scheidung	85
Fall 23: Unterhaltsprobleme zweier Schwestern	88
■ Vertiefungsschema: Ehegattenunterhalt	93
Fall 24: Gezahlt bleibt gezahlt	94
12. Teil: Unterhalt der nicht verheirateten Mutter	97
Fall 25: Die ärgerliche Verzichtserklärung	97
13. Teil: Vaterschaftsanfechtung und Vaterschafts- feststellung	100
Fall 26: Vater werden ist doch schwer	100
14. Teil: Sonstige Familiensachen	103
Fall 27: Nachtragende Schwiegereltern	103
15. Teil: Die nichteheliche Lebensgemeinschaft	108
Fall 28: Beim Geld hört die Freundschaft auf	108
Fall 29: Unklare Eigentumsverhältnisse	114
16. Teil: Die eingetragene Lebenspartnerschaft	117
Fall 30: Die Trennung der Lebenspartner	117
Stichwortverzeichnis	120